



MEDIZINISCHE FAKULTÄT HEIDELBERG

DFG: Fünfte Nachwuchsakademie „Versorgungsforschung“

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich Versorgungsforschung startet 2022 die nunmehr fünfte von der DFG eingerichtete Nachwuchsakademie.

Wer kann sich bewerben: Die Nachwuchsakademie richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die die folgenden Kriterien erfüllen:
Hochschulabschluss in Fächern mit Bezug zur Versorgungsforschung
Promotion maximal fünf Jahre zurückliegend beziehungsweise kurz vor Promotionsabschluss stehend
Habilitation noch nicht abgeschlossen
Einbindung in eine versorgungswissenschaftlich aktive Arbeitsgruppe
Vorliegen von mindestens einer Erst- oder Seniorautorenschaft bei einer Publikation mit Bezug zur Versorgungsforschung in einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift mit Peer Review

Was wird gefördert: Projekte aus den Bezugsdisziplinen der Versorgungsforschung (wie Humanmedizin, Zahnmedizin, Psychologie, Gesundheitswissenschaft, Pflegewissenschaft, Sozialwissenschaft, Ökonomie oder Rehabilitations- und Therapiewissenschaft oder Ähnliches). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Nachwuchsakademie werden sowohl bei der Planung ihrer Forschungsvorhaben als auch bei der Formulierung ihrer DFG-Erstanträge unterstützt. Ziel ist es, bis Mitte des Jahres 2023 einen Sachbeihilfeantrag für eine Förderung über ein Jahr bei der DFG einzureichen.

Bewerbungsmodus: Voraussetzung für die Teilnahme ist die Einreichung einer Projektskizze für ein Versorgungsforschungsprojekt. In dieser Skizze sind Studienidee, Grundkonzeption und Durchführung eines Forschungsprojekts zu beschreiben, aus dem sich der spätere Antrag entwickeln kann. Bei der Erstellung der Projektskizze ist Folgendes zu beachten: Das Forschungsvorhaben muss in Deutschland bearbeitet werden. Der Umfang der Projektskizze als Basis eines späteren Forschungsantrags darf drei Seiten (Arial 10, einfacher Zeilenabstand) nicht überschreiten (Ausschlusskriterium). Die Skizze gliedert sich in folgende Abschnitte: Titel, Hintergrund und Fragestellung, Theorie, Materialien und Methoden, zu erwartende Ergebnisse und ihre Implikationen, Literatur. Den Antragsunterlagen sind in elektronischer Form als ein pdf-Dokument einzureichen an: Imke Garten (nwa-vf@uni-oldenburg.de).

Bewerbungsschluss: 31. Mai 2022

Weitere Informationen: https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2022/info_wissenschaft_22_15/